



„Treibt Dämonen aus!“ Mt 10, 8

Kurze Gebete der Heiligen gegen den Satan

Weiche von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

(Jesus Christus)

Der Herr schelte dich, Satan.

(Sach 3, 2)

Weil du dies getan hast, Satan, sollst du verflucht sein mehr als alle anderen.

(1 Mo 3, 14)

+ Gott erhebt sich, da zerstreuen sich seine Feinde und seine Hasser fliehen vor seinem Angesicht. Wie flüchtiger Rauch verweht, verwehen sie, wie Wachs vor dem Feuer zerfließt, so vergehen die Sünder vor Gottes Antlitz und die Gerechten freuen sich. Das ist der Tag den der Herr gemacht hat, lasst uns jubeln und uns freuen in ihm.

(Aus den Psalmen)

+ Ich entsage dir Satan und deinem Pomp und deiner Anbetung und schließe mich dir, Christus, an, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

(Hl. Johannes Chrysostomus)

+ Das heilige Kreuz sei mein Licht, nicht der Drache sei mir Führer. Weiche zurück, Satan! Niemals verführe mich zu Eitelkeit. Böse ist, was du einträufelst. Trinke selbst dein Gift.

(Dem Hl. Benedikt zugeschrieben)

Verflucht sei der Betrüger. Verflucht sei der Vater der Lüge. Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha!

(Mal 1, 14. Joh 8, 44. 1 Kor 16, 22)

Gehe weg von mir, Satan. Den Herrn, meinen Gott, verehere ich und ihn allein bete ich an. Der Schmerz und das böse Wort sollen auf dich zurückfallen und deine Blasphemie soll auf deinen Scheitel herabstürzen, im jetzigen Zeitalter und auch im zukünftigen.

(Hl. Johannes Klimakos)

